

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	141220
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 36
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.07.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	32848,375
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Großflächiger, sehr naturnaher und alter Erlen-Eschen-Au- und Quellwald mit Bestand aus Erlen und Eschen mit Stammstücken von bis zu 60 cm, in einem großen, ebenen, dauerhaft feuchten, sehr sumpfigem Bereich. Daneben auch viele deutlich schlankere Bäume, zum Teil mehrstämmig. Entlang der Ammersbek mit gleitendem, verschlammten Ufer. Mit reichlich Totholz durch umgestürzte Altbäume, die zum Teil in der Ammersbek verblieben sind, mit alten Stubben und teilweise kaum durchdringbar auf Grund einer üppigen Naturverjüngung und dem gelegentlichen Vorkommen von Grauweidengebüsch, Traubenkirschen und Hasel. Daneben viel Jungwuchs, v.a. von Eschen. An der Ammersbek nur teilweise mit Naturverjüngung. Am Waldboden zu einem großen Teil ausreichend belichtet, um eine vollständig geschlossene standorttypische Krautschicht auszubilden, die in trockeneren Bereichen von hohen Anteilen Buschwindröschen gebildet wird, in feuchteren Bereichen teils von Quellfluren mit viel Bitterem Schaumkraut, Bach-Nelkenwurz, Milzkräutern und teils von größeren Beständen aus Sumpfschilf. Daneben sind kleinere Riede aus Waldsimse ersichtlich. Eingestreut kommen zahlreiche weitere Blütenpflanzen vor, u.a. ein höherer Anteil von Sumpf-Pippau aber auch Hahnenfüße, Mädesüß oder Springkraut. Der Wald ist noch von flachen Gräben durchzogen, die jedoch nicht unterhalten werden und weitgehend verlandet sind, deren Wasserführung - wenn vorhanden - dann recht oberflächennah ist. Ein im Nordosten der Fläche befindlicher, angestauter Teich, der sich mittlerweile zu einem sehr artenreichen, strukturreichen und ungestörten Bruchwald entwickelt hat und ebenfalls Grauweidengebüsch aufweist. Durch den Bestand quert ein Wanderweg.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich der Straße Brückkamp. östlich Ammersbek		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Buchenwald, Ammersbek		
<b>Rechtswert (X)</b>	576096	<b>Hochwert (Y)</b>	5951762
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Wohldorf (535)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b> <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Wohldorfer Wald [ HH-508 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Wohldorfer Wald [ DE 2226-302 / Anteil: 100% ]		

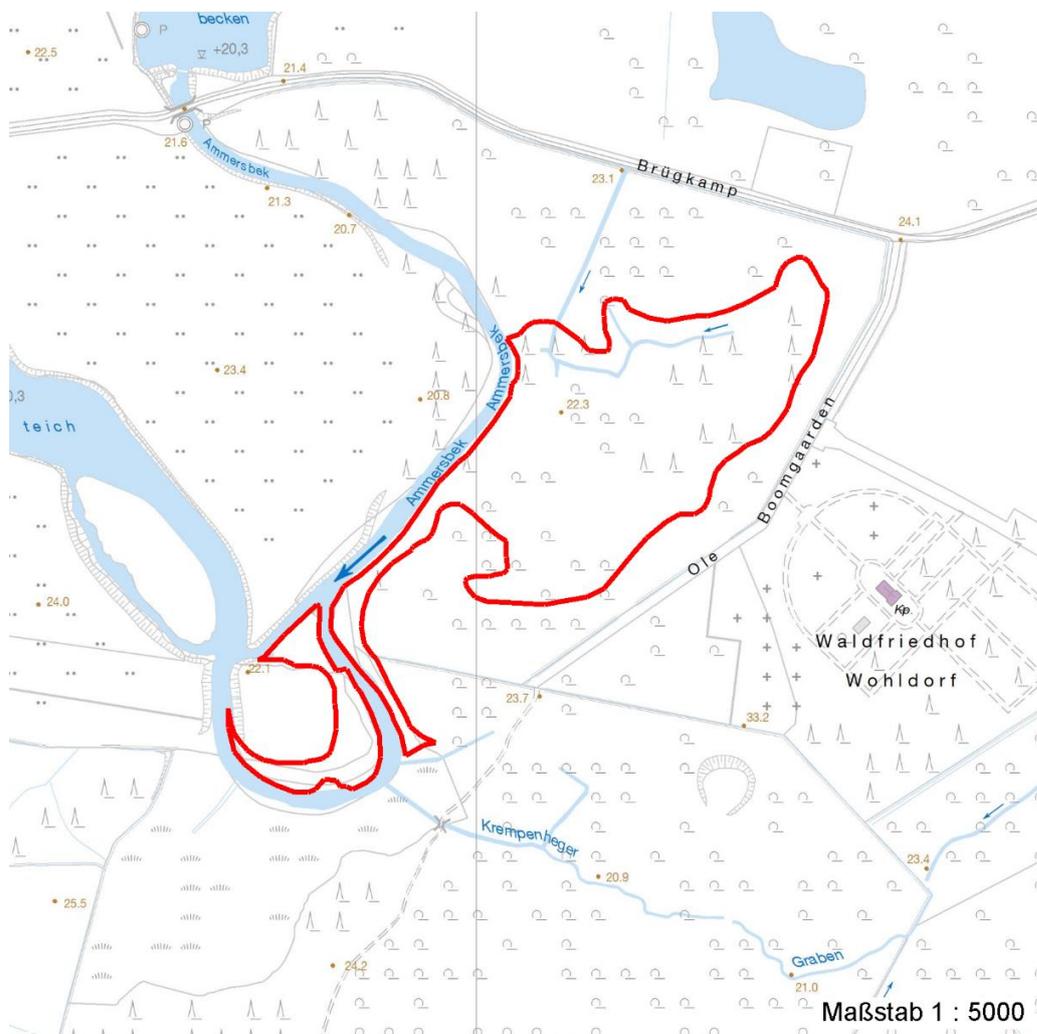
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	141220
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7650 7652
		<b>DK5 - Name</b>	Hoibüttel-Nord
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	21 36
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Kartierung</b>	14.07.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	32848,375
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Wasserschutzgebiet Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
141220	61658	7650	21	14.07.1998	K	7652	36
141220	61659	7650	21	22.09.2003	K	7652	36
141220	61660	7650	21	06.05.2011	K	7652	36
141220	70861	7450	414	07.06.2004	>	7452	1013
141220	70811	7650	433	07.06.2004	>	7652	1003

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78847	0	7650_21_140720_1.JPG	
78848	0	7650_21_140720_2.JPG	
78849	0	7650_21_140720_3.JPG	

28.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	141220
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 36
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.07.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	32848,375
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Querung des Waldes durch einen Fußweg, Störungen, der Weg verursacht Verkehrssicherungspflichten, die den Altbaumbestand bedrohen und evtl. Entwässerungsbedarfe und Bauarbeiten im Sumpf notwendig machen
Wertgesichtspunkte	Sehr artenreich, große Vorkommen gefährdeter Arten, sehr naturnah, sehr alt, weitgehend optimale Ausbildung eines Erlen-Eschen-Quellwaldes.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Wald Totholz Nasse Mulden Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Großsäuger Mollusken Kleinsäuger Amphibien
Maßnahmen	1.24 - Keine Aufforstung 4.13 - Wasserstand anheben, Flächen vernässen 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 1.23 - Einstellung der Nutzung oder Pflege 1.6 - Absperren, Einzäunen (Der Weg ist verzichtbar und sollte auch wegen der Nachbarflächen vollständig gesperrt werden, dies gilt auch für den Reiterbetrieb)

## Foto

**Fotodatei** 7650\_21\_140720\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7650\_21\_140720\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	141220
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 36
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.07.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	32848,375
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7650\_21\_140720\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WEA
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 4.3
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	1.5 - Zahl der Wege reduzieren 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 3.3 - natürliche Dynamik zulassen 9.5 - Totholz im Wald belassen
<b>Veg. - Struktur</b>	
Waldentwicklungsphasen (FFH 2009)	1: < 13 cm (BHD) - Blöße bis Stangenholz 50 % 2: 13-35 cm (BHD) - geringes Baumholz 30 % 3: 35-49 cm (BHD) - mittleres Baumholz 50 % 4: 49-70 cm (BHD) - starkes Baumholz 10 %

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	141220
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 36
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.07.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	32848,375
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>A</b>	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	100	<b>A</b>	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		<b>A</b>	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		<b>A</b>	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	5	<b>B</b>	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	5	<b>A</b>	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		<b>B</b>	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>B</b>	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		<b>A</b>	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	141220
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 36
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.07.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	32848,375
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

FFH-Bewertungen (BFN)			
1	Lebensraumtyp		
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ Z
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	0	A
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	0	A
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		B
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser		A
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	0	A
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	10	B
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 %		A

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	141220
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 36
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.07.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	32848,375
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

FFH-Bewertungen (BFN)			
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>		
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ Z
C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)			
<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		12
	<b>Giftpflanzen</b>		5
	<b>Überschw.anzeiger</b>		13

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Adoxa moschatellina (Moschuskraut)	7	w												3				
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		S														
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	h																
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w												3	3	V	V	
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	z												V		V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	h																
Carex elata (Steife Segge)	7	w												2	3			
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w												3	3			
Carex remota (Winkel-Segge)	7	z																
Carex sylvatica (Wald-Segge)	7	w												3				
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w																
Chrysosplenium alternifolium (Wechselblättriges Milzkraut)	7	w												2				
Chrysosplenium oppositifolium (Gegenblättriges Milzkraut)	7	w												2				
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z																
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w																
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	7	z												3				
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w																
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w																
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w																
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w																
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w												V				V
Equisetum sylvaticum (Wald-Schachtelhalm)	7	z												2				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	141220
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 36
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.07.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	32848,375
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w																	
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	w																	
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w																	
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	w																	
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w																	
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		S															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z																	
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	w														V			
Galium odoratum (Waldmeister)	7	w														V			
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w																	
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	z														2	3		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w																	
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z																	
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	z														V			
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w														b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w																	
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w																	
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w																	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w																	
Melica uniflora (Einblütiges Perlgras)	7	w														3			
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w																	
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	w																	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z																	
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w																	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z																	
Primula elatior (Hohe Schlüsselblume)	7	z														b	2		
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w																	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w																	
Ranunculus auricomus agg. (Artengruppe Gold-Hahnenfuß)	7	z														3			
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w																	
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	w														V			
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w																	
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w																	
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w																	
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w																V	
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w																	
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w																	
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w																	
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	z																	
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w																	
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w																	
Viola reich./rivin.-Gruppe (Wald-/Hain-Veilchen)	7	w																	
Viola riviniana (Hain-Veilchen)	7	w																	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	141220
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BAM	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>21</b> 36
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.07.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	32848,375
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														19	4	3	2
<b>Anzahl Arten</b>														68			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland